

Nr. 03 / 2011

Herbst

In der Auferstehungskirche arbeiten mit:**Pfarrer:**

Jochen Eber

Tel. 75 18 78,

pfarramt@auferstehung-ma.de**Sekretariat:**

Claudia Götz

Tel. 75 18 78 • Fax 74 10 53

pfarramt@auferstehung-ma.deÖffnungszeiten: Di. – Do. 9-11.00 h,
und Fr. 15-18.00 h**Kirchendienst:**

Norbert und Renate Öfelein,

Abendröte 58, Tel. 75 23 32

stell. Vorsitzende des Ältestenkreises:

Sonja Nemet, Tel. 75 54 78

Gemeindeverein:

M. Habermaier, über das Pfarramt

**Förderverein der evangelischen
Auferstehungsgemeinde e.V.:**

1. Vorsitzende: Inge Ullrich, übers Pfarramt

Homepage:<http://www.auferstehung-ma.de>**Kantor:** Stephan Kocheise,
über Pfarramt**Bankverbindung:**

Kto. Auferstehungskirche 301 90 572

Kto. Gemeindeverein 301 36 896

Sonderkto. für Sammlungen 301 65 624

Konto Förderverein 38567136

Kindergärten:

KiGa Abendröte: P. Weber,

Tel. 75 27 70, Abendröte 57

KiGa Hess. Straße: P. Stößer,

Tel. 75 18 51, Hessische Str. 47

KiGa Rottannenweg: R. Kohl

Tel. 75 16 93, Rottannenweg 38

AG DIA Nord:

Gemeindediakonin Maria Brekle,

Tel. 71 86 78 63

Gemeindediakon Andreas Sommer,

Tel. 714 12 16

Sozialstation:

Heike Becker

Tel. 77 00 30 • Fax 77 00 319

Mönchplatz 11 (Sandhofen)

Nachbarschaftshilfe

Angela Fritsch

M 1, 1a , 68161 Mannheim

Tel. 0621 / 28 000 - 341

Zinzendorfhaus:

Heimleiterin Heike Schöber-Böer

Tel. 76 25 50

Johann-Peter-Hebel-Heim:

Heimleiter Victor Winterhalter

Tel. 76 27 00

Impressum

herausgegeben von: Ev. Pfarramt Auferstehungskirche, Abendröte 56, 68305 Mannheim

bearbeitet von: Sonja Nemet, Claudia Götz, Silke Forell, Andreas Peulen

Auflage: 2.000 Exemplare, Druck: Weik Druck & Design, Ladenburg

kostenlos verteilt von: freundlichen Gemeindegliedern

} bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord
(BLZ 670 505 05)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Am *Erntedankfest* erinnern wir uns daran, dass eine gelingende Ernte nicht nur von der Arbeit der Landwirte und der Agrarindustrie abhängt: Gott selber hat einen reichen Erntesegen gegeben. Ihm wollen wir im Festgottesdienst am 2. Oktober dafür danken, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit allem, was wir brauchen, versorgt sind.

In der letzten Zeit hat es in der Gartenstadt viele Gerüchte gegeben, dass das evangelische Pflege-Wohnheim *ZinzendorfHaus* am Kuhbuckel geschlossen werden soll. Auf einem Treffen der Verwaltungsbeiräte evangelischer Heime am 1. Juni bestätigte die Kirchenverwaltung: Keines der Häuser soll geschlossen werden! Es sind allerdings strukturelle Änderungen nötig, damit die evangelischen Häuser angesichts wachsender Konkurrenz auch in Zukunft arbeiten können. In den nächsten Monaten muss über weitere Maßnahmen nachgedacht werden, damit die Heime kostengünstiger wirtschaften können. – Ich selber halte Gottesdienste im ZinzendorfHaus und kenne es daher gut. Ich empfehle es allen Gartenstadt-Bewohnern, die Ihre Angehörigen in gute Hände professioneller Pflege geben wollen!

Ende Juni bis Anfang Juli fand in

unserer Gemeinde eine *Visitation* unter Leitung von Dekan Eitenmüller statt. In Gesprächen mit ihm und einigen weiteren Gemeindegliedern sowie Pfarrer Höflinger von der Schönau wurden mehrere hilfreiche Ratschläge für die Gemeindeglieder formuliert. Diese sollen in den nächsten Monaten und Jahren umgesetzt werden. In einem separaten Bericht lesen Sie mehr dazu.

Vor 75 Jahren wurde der Neubau der Auferstehungskirche Anfang Dezember eingeweiht! Daher feiern wir am Wochenende des 2. Advent das *Jubiläum* unserer Kirche. Bitte beachten Sie die Hinweise auf die Jubiläumsveranstaltungen am Ende dieses Gemeindebriefs.

Ich grüße Sie alle ganz herzlich

Ihr Pfarrer

Jochen Eber



Ziele der Visitation der Auferstehungskirche 2011

Etwa alle sechs Jahre findet in den Kirchengemeinden ein Besuch von Mitgliedern anderer Gemeinden statt. Diese Visitationsgruppe wird vom Dekan eingesetzt und geleitet. Bei den Begegnungen wird konstruktiv über Arbeitsbereiche, Aufgaben und Ziele der Gemeinde beraten. Im Herbst 2013 soll ein Nachbesuch stattfinden, bei dem der bisher gegangene Weg besprochen wird. Die folgenden Ziele sind am 6. Juli vereinbart worden. (Der ausführliche Text kann im Pfarrbüro angefordert werden.)

1. Spätestens während des Jahres 2012 wird das Defizit des Gemeindebudgets ausgeglichen. *Anmerkung:* Es besteht zwar kein akutes Defizit des Budgets, aber die Rücklagen werden im Jahr 2012 aufgebraucht sein, wenn wir nicht Sparmaßnahmen ergreifen.
2. Zur Einführung von Kirchgeld in der Auferstehungsgemeinde wird 2012 eine Arbeitsgruppe eingerichtet ... *Anmerkung:* Das Kirchgeld wurde in diesem Jahr in Käfertal und schon früher in vielen anderen badischen Gemeinden eingeführt. Es soll die Möglichkeit geben, dass Gemeindeglieder, die selber keine Kirchensteuer bezahlen, ihrer Gemeinde direkt eine zweckgebundene Spende zukommen lassen können.
3. Unter Einbeziehung der Kindertagesstätte soll die Renovierung des Gemeindehauses 2012/2013 geplant werden ... 2014/2015 soll dann die Gesamtrenovierung des Gemeindehauses durchgeführt werden, zunächst außen, dann innen. *Anmerkung:* Die Verteilung der Räume zwischen Kindertagesstätte und Gemeindeglieder wird neu geregelt, da die Kindergärten heute mehr Räume brauchen als beim Bau des Gemeindehauses vor über 40 Jahren.
4. Zum Kirchenjubiläum (2. Advent) soll das Kirchengebäude durch die Gesamtkirchengemeinde Mannheim einen neuen Außenanstrich erhalten. *Anmerkung:* Die Kirchenverwaltung hat die Außenrenovierung der Kirche schon vor der letzten Visitation im Jahr 2003 zugesagt. Sie wurde bisher aber nicht in Angriff genommen.
5. Im Spätjahr 2011 soll in der Gemeinde ein Glaubenskurs angeboten werden. *Anmerkung:* Dieser Kurs findet im Rahmen der „Kurse zum Glauben“ statt, die die EKD bundesweit fördert (www.kurse-zum-glauben.de). In der Auferstehungsgemeinde wird er auf Frühjahr 2012 verschoben, weil wir in den kommenden Monaten das Kirchenjubiläum vorbereiten.

Ausflug des Posaunenchores nach Warthausen

Seit Bestehen des Posaunenchores an der Auferstehungskirche ist das gemeinsame Musizieren unter dem Motto „Soli Deo Gloria“ das höchste Ziel und die größte Freude für jeden einzelnen Bläser. Dies ist auch der Grund, warum das Spielen im Ensemble zusammen mit einem bisher völlig unbekanntem Posaunenchor problemlos und erfolgreich funktioniert.



Diese Erfahrung durften wir als Höhepunkt unseres im Januar dieses Jahres schon geplanten Ausflugs vom 4. bis 5.06.2011 zum Posaunenchor Warthausen, bei Biberach an der Riss, wieder einmal machen. Zurückgehend auf eine persönliche Verbindung, die sich erst im vergangenen Jahr entwickelt hatte, wurde die Idee geboren, ein gemeinsames Treffen und Kennenlernen zwischen den Chören zu organisieren. Wir haben dabei gerne die 270 km lange Anreise in Kauf genommen, während sich unsere Gastgeber mit Begeisterung und Perfektion um die Verpflegung und das Rahmenprogramm für die eineinhalb Tage gekümmert haben. So haben wir nicht nur die gemeinsamen Mahlzeiten (mittags traditionell schwäbisch mit

Spätzle, abends Herzhaftes vom Grill) genossen, sondern durften auch eine exklusive Stadtführung durch Biberach erleben, die von einer der Trompeterinnen aus Warthausen abwechslungsreich, informativ und heiter durchgeführt wurde.

Sicherlich war deshalb auch das musikalische Ergebnis während der Probe am Samstagabend und beim Gottesdienst am Sonntagmorgen besonders hörenswert. Die vor Wochen miteinander abgesprochenen und zuvor unabhängig voneinander eingeübten Stücke und Choräle haben die Zuhörer begeistert und uns Bläsern große Freude bereitet.

Mit Bedauern haben wir alle dann leider feststellen müssen, dass die gemeinsame Zeit viel zu schnell vergangen war. Wir haben uns daher einen Gegenbesuch in nicht allzu langer Zeit auf dem „Kuhbuckel“ versprochen. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Schließlich hat uns Gottes Segen, der uns während dieses Ausflugs ständig begleitet hat, auch trotz der etwas längeren Rückfahrt wohlbehalten nach Hause gebracht.

Herzlich danken wir an dieser Stelle Herrn Pfarrer Dr. Eber und dem Ältestenkreis, der einen Zuschuss zu unserem Ausflug bewilligt hat, sodass sich die Kosten für den Posaunenchor in Grenzen hielten.

Und falls Sie Lust verspüren, so etwas auch einmal zu erleben ...

... kommen Sie zu uns in den Posaunenchor!

Peter Dörsam
Posaunenchorobmann

Seniorinnen auf Reisen

Mit zwei vollen Kleinbussen machte sich der Frauenkreis der Seniorinnen unter Leitung von Frau Öfelein auf den Weg nach Osthofen. Ehepaar Einert hatte – nicht zum ersten Mal – den Frauenkreis zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken eingeladen.

Seit Familie Einert vor neun Jahren von der Gartenstadt nach Osthofen bei Worms gezogen war, lud sie fast jedes Jahr den Bastelkreis und den Frauenkreis ein. Mit der Bitte um Gottes Schutz und mit dem Navigationsgerät

ging die Reise los.

In Osthofen wurden wir von Ehepaar Einert herzlich empfangen und durften an einer langen Tafel im Wohnzimmer und am Küchentisch Platz nehmen. Nach einem leckeren Mittagessen musizierte Adolf Störz (einer der Fahrer) auf seinem Akkordeon. Die Seniorinnen sangen oder summten fröhlich die bekannten Volkslieder mit. Das Kaffeetrinken konnte dieses Jahr leider nicht im Hof stattfinden, weil es andauernd regnete.



Familie Einert sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt für ihre große Gastfreundschaft. Dieser Ausflug wird den Seniorinnen in guter Erinnerung bleiben.

Fehler! Textmarke

nicht definiert.



Jugend Treff gewinnt Umweltpreis der Stadt Mannheim

Der Jugend Treff der Auferstehungsgemeinde hat im Juli den Umweltpreis der Stadt Mannheim in der Preiskategorie V gewonnen. Dieser Preis ist mit einem Preisgeld im Wert von 150€ dotiert. Der Jugend Treff hat sich schon im Frühjahr mit seinem Jahresprojekt „Einstein, denk nach!“ bei der Stadt Mannheim beworben.

Da die Jugendlichen aus altem „Schrott“ neue Dinge gebastelt haben und diese somit recycelten und einen Teil zur Nachhaltigkeit der Umwelt beitrugen, gewannen sie den Umweltpreis.

Vielen Dank für alle Spenden und die Unterstützung in diesem Jahr. Im September geht es mit einem neuen Jahresprojekt und anderen spannenden Aktionen weiter.

Das Jugend Treff Team

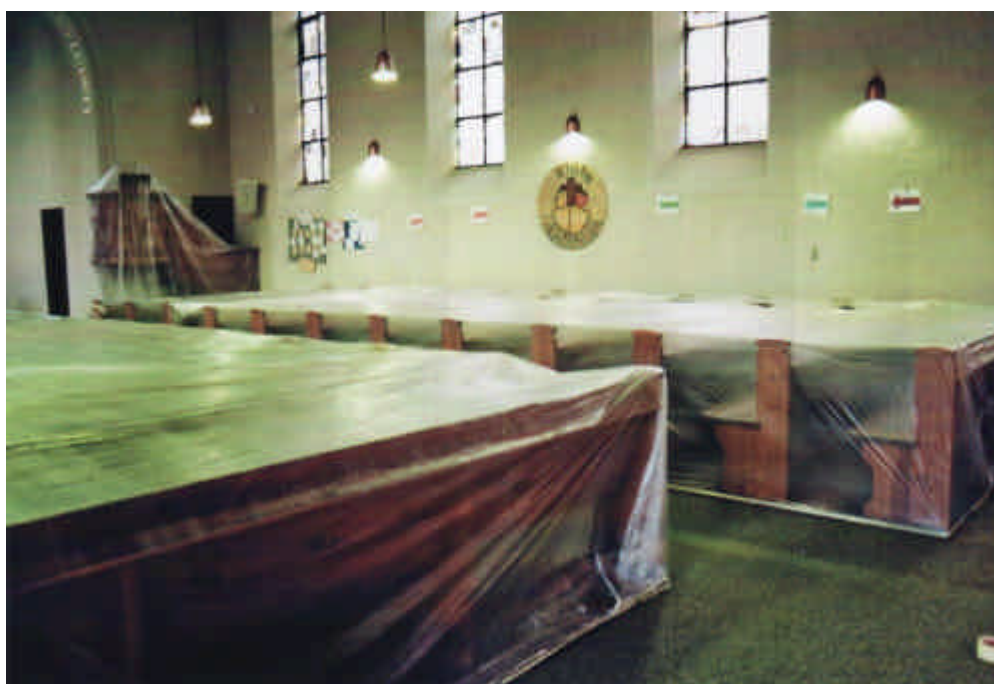
Vanessa Baum, Mark Biedermann, Sascha Krüger

Impressionen aus dem Gemeindeleben



Nach einem gefährlichen Bruch mussten die alten Rubinien vor der Auferstehungskirche mit städtischer Erlaubnis gefällt werden.

Der neue Teppich in der Kirche ist verlegt! Zum Entfernen des alten Teppichs wurden alle Bänke und Stühle abgedeckt.



Gemütlichkeit an der Abendröte

Eigentlich feiert die evangelische Auferstehungsgemeinde in der Gartenstadt erst im Herbst ihren 75. Geburtstag. Aber schon jetzt setzten die Verantwortlichen mit ihrem Sommerfest einen ersten Höhepunkt. Zwei Tage lang lud ein abwechslungsreiches Programm an der Abendröte zum Beisammensein. „Wir feiern eigentlich jedes Jahr im Juli in einem großen Rahmen“, meinte Claudia Götz. Dabei kämen alle internen Gruppen zum Zug, so die Gemeindesekretärin. Und davon gab es eine nicht zu unterschätzende Anzahl. Die Kuhbuckelband warf bereits am späten Samstagnachmittag den Grill an und stellte die Verstärker auf. Ganz vorne mit dabei war Hausmeister und Kirchendiener Norbert Öfelein. Seit 45 Jahren im Dienst zählt der Frontmann der Kuhbuckelband zu den Urgesteinen der Auferstehungsgemeinde. Ganz auf den Julitermin hatte sich die Theatercombo konzentriert.

(MM – Bericht)



Die Lose der Tombola auf dem Gemeindefest waren sehr schnell alle verkauft! Vielen Dank für alle Mitarbeiter und Stifter!

JUGEND TREFF

DER

AUFERSIEDLUNGSGEMEINDE



FÜR ALLE AB DEM
KONFI-ALTER

Jeden Dienstag
ab 19:00 Uhr
im
Jugendkeller

**Komm
und
schau es
dir
einfach
mal an!**

Dein Jugend Treff Team

Nachruf

Gott hat unser langjähriges Gemeindeglied Frau Elsa Hammel aus unserer Mitte heraus im Alter von 91 Jahren zu sich gerufen. Am 9. Aug 2011 wurde sie beerdigt.

Kurz nach dem Krieg kam Frau Hammel in unsere Gemeinde und hat hier über Jahrzehnte segensreich gearbeitet. Sie liebte unser Kirchlein auf dem Berg, das kurz zuvor von Christen erstellt, dessen Turmspitze zum Himmel wies, als wolle es den Mächtigen sagen: „Alle Führerschaft liegt dort und nicht auf Erden“.

Das Kirchlein bekam ein tiefes Fundament, als wolle es uns lehren, dass die Kirche selbst auf dem Fundament der Apostel und Propheten gegründet ist. Auf dieses Fundament gründete sich auch der unerschütterliche Glaube Frau Hammels.

Ihre ganze Kraft brachte sie in die Gemeinde ein. Gemeindefeste hat sie mit organisiert, eifrig gebacken, Spenden für den Bazar gesammelt, auf Jugendfreizeiten gekocht und hatte immer ein Ohr für die Kinder und Jugendlichen, von denen sie liebevoll „Hamma“ genannt wurde. Sie war über Jahre im Jungmütterkreis in der Verantwortung und bis zuletzt im Frauenkreis.

Eine leise, von ihrer Statur her kleine Person war sie, aber eine große Beterin. Daraus holte sie sich die Kraft, die sie bei ihren vielen Besuchen in der Gemeinde benötigte. Daher ist sie in unserer Gemeinde zum großen Vorbild geworden. Weil sie um die Fundamente des Glaubens wusste, lebte sie aus der Vergebung des Gekreuzigten, und als sie in den letzten Jahren selbst schwer gezeichnet war, wurde ihr die heilende Kraft des Auferstandenen zur großen Hilfe.

„Ich will heim, der Heiland soll mich zu sich nehmen“ hat sie kurz vor ihrem Tod gesagt. Welch ein Glaube.

Mit dem Osterchoral „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“, geblasen von unserem Posaunenchor und dem gesprochenen Segen durch Pfr. Gerhard Koch in Vertretung von Pfr. Eber, der sich im Urlaub befand, wurde Frau Elsa Hammel ins Grab gesenkt.

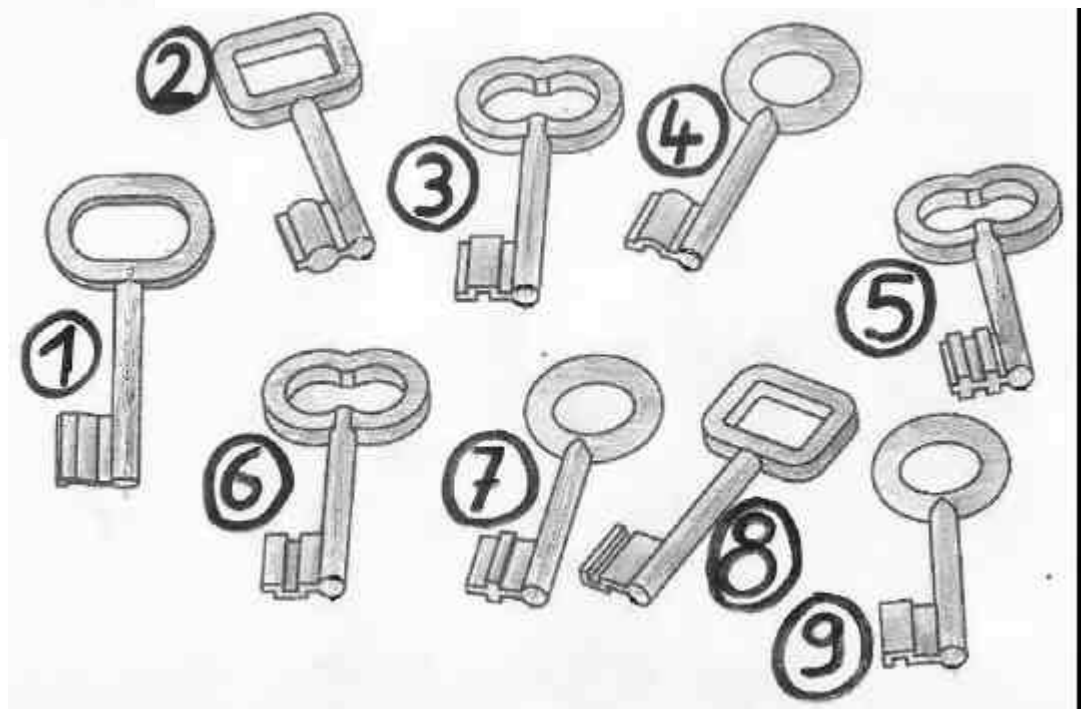
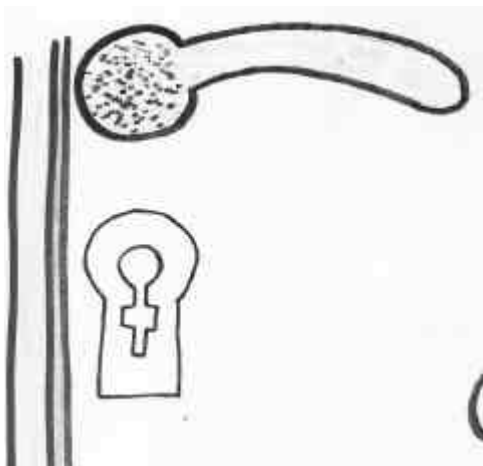


Hallo Leute!!!

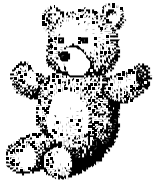


Habt ihr schon bemerkt, dass bald wieder Erntedank ist? - Ja, genau, die Zeit, in der wir uns mal wieder besonders bewusst machen, wie gut es uns geht. Es ist toll, dass Gott bei uns so viele Dinge wachsen lässt. Getreide für Brot, Obst und Gemüse. Lucy und Fritz haben sich überlegt, dass sie dieses Mal die Kirche für Erntedank schmücken könnten. Auf diese Weise könnten sie den Kirchendienern Arbeit abnehmen. Heimlich holen sie sich die Schlüssel für die Kirche. Oh, jeh, welcher der vielen Schlüssel ist denn jetzt der richtige? Könnt ihr den Beiden helfen? Aber psst, nichts Herrn und Frau Öfelein verraten.

Bis zum nächsten Mal eure Sabine



Lösung: Schlüssel Nr. 7 passt



Kindersachen Abend-Flohmarkt



Wann: 07. Oktober

Um: 18.00 – 20.00 Uhr



Wo: Tersteegen-Gemeindehaus
der Auferstehungsgemeinde
Abendröte 57, Mannheim

Veranstalter: Team KiGa – Rottannenweg,
Tel. 75 16 93

Achtung, bitte vormerken ...

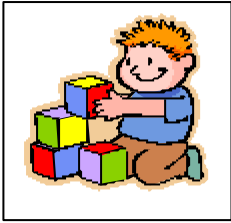
Jubiläums- Adventsmarkt

rund um den Kuhbuckel

am Samstag, 3. Dezember

von 11:30 – 18 Uhr





Krabbelgruppe...

Wer hat Interesse bei unserer Krabbelgruppe mitzumachen?

Wir stehen seit Frühjahr wieder auf kleinen,
aber festen Füßen und wünschen uns weiteren Zuwachs!

Wir treffen uns einmal in der Woche mit unseren Sprösslingen,
im Alter von 0 Monaten bis KiGa-Anfang, treffen.

Zeit zum Krabbeln, Plaudern, Singen, für Gemeinschaft und mehr...

**Schnuppertermin ist immer
donnerstags um 10 Uhr**

Treffpunkt im Tersteegen-Gemeindehaus der
Auferstehungskirche

Abendröte 57, 68305 Mannheim/ Käfertal-Nord.



Weitere Fragen können an Maren Hirth unter
Mobil 01577 / 19 78 623 gestellt werden.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kindertheater am Samstag, 12. November 2011



Alle Jahre wieder

lädt der Förderverein der Auferstehungskirche zum Kindertheaterstück ein. Das Stück heißt „Noahs Regenschauergeschichte“ und ist für Kinder von 3 – 10 Jahren geeignet.



Dieses wird am Samstag, den 12.11.2011 im großen Saal des Tersteegen-Gemeindehauses der Auferstehungskirche (Abendröte 57) gezeigt. Es wird wieder 2 Vorstellungen von 40 Minuten Spieldauer geben: 14.30 und 16.00 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt für Jung und Alt 4 EUR, ab dem 3. Kind einer Familie nur noch 2 EUR. Es gibt Möglichkeiten einer Kartenreservierung über foerderverein@auferstehung-ma.de, die Karten können dann kurz vor Spielbeginn an der Kasse abgeholt werden.

In einem Solostück wird die Geschichte von Noahs Arche erzählt. Noah hat auf seiner selbstgebauten Arche alle Hände voll zu tun, dass die Tiere friedlich miteinander auskommen.

Doch seht einfach selbst, wie es auf der Arche zugeht und kommt alle am 12.11.2011!

Hallo Kinder!

Habt ihr Lust beim

Krippenspiel

an Heiligabend in der Auferstehungskirche mitzumachen?

Es gibt wieder einen Familiengottesdienst
um 14.00 Uhr und einen um 15.30 Uhr:

Ihr könnt bei einem oder bei beiden mitmachen!
(Bitte bei der Anmeldung mit angeben!)

Also meldet euch bitte gaaaaanz schnell,
spätestens bis zum 16. November
im Pfarrbüro der Auferstehungsgemeinde.

Wir proben ab Sonntag 27. November
und dann an jedem Adventssonntag,
gleich im Anschluss an den Kindergottesdienst.

Wir freuen uns auf euch!

Bitte anmelden bei:

Pfarrbüro der Auferstehungskirche, Abendröte 56, 68305 Mannheim
Tel.: 75 18 78 / Fax 74 10 53 oder pfarramt@auferstehung-ma.de

Name, Vorname: _____

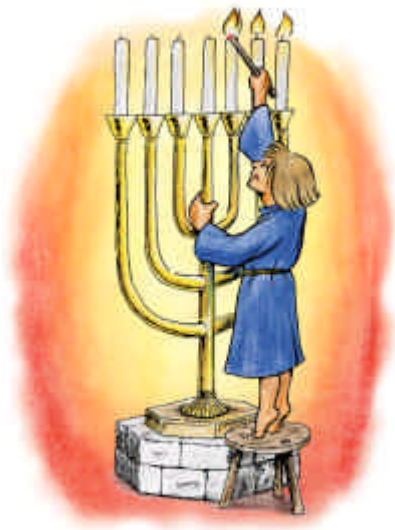
Adresse: _____

Telefon: _____ Gottesdienst um ☞☞ 14 Uhr / ☞☞ 15.30 Uhr

Alter: _____

Ich bin einverstanden mit der Teilnahme meines Kindes und werde dafür sorgen, dass er/sie an allen Proben teilnehmen kann.

Unterschrift der Eltern: _____



Kinder Bibel Woche 2011

Klein, aber wichtig!

Wann: In den Herbstferien

Montag , Mittwoch, Donnerstag, Freitag

jeweils 9.30 Uhr bis ca. 12.15 Uhr

Wo: Auferstehungskirche und Gemeindehaus,

Abendröte 57, 68305 Mannheim

Wer: Kinder von 6 - ca. 12 Jahren

Wie: Einfach anmelden im Pfarramt

Unkostenbeitrag 10.- €, Geschwisterkinder 5.- €

Sonntag 5.November, 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Name: _____

Klasse: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

- Kinderbibelwoche in den Herbstferien 2011 -

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

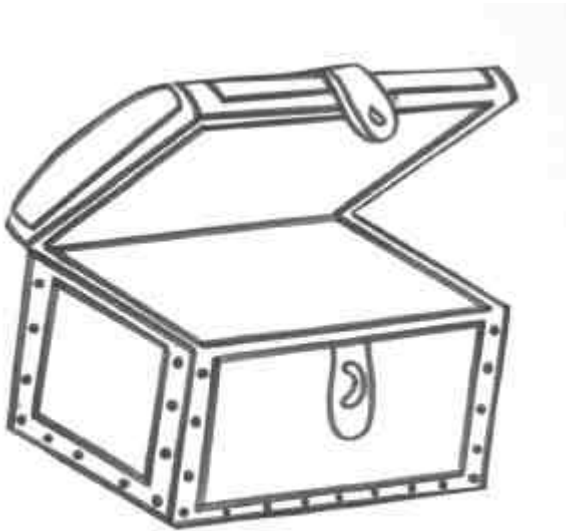
20 Mädchen und 17 Jungen haben sich auf den Weg gemacht, im nächsten Jahr das Fest der Konfirmation in der Auferstehungs-gemeinde zu feiern.

Darüber freuen wir uns und wünschen gutes Gelingen für:

*Sabrina Andrew, David Beck, Lukas Deckert,
Jake Evans, Lars Fakesch, Marco Fischer,
Julius Forell, Georg Friedrich, Nadine Gernet,
Kira Götz, Jannik Haas, Lena Hagen,
Marcel Haitz, Julia Helmling, Maleen Helmling,
Alicia Ivison, Celine Kohn, Christoph Kruch,
Sandra Marami, Michael Müller, Mia Mutz,
Noelle Nadermann, Laura Piesch, Felix Rapp.
Pascal Römer, Viviana Schwartz, Celine Schwinn,
Kevin Senger, Alexandra Snackers, Marco Straub,
Ann-Kathrin Strauch, Maximilian Strauch, Jan Ulex,
Jasmin Vogrin, Christin Walter,
Maike Winnemann, Hannah Ziesche*



www.kurse-zum-glauben.de
Eine Einladung der Evangelischen Kirche



Die Frauenkiste

14. Sept., 20.00 Uhr „Frauen im Stammbaum Jesu“

Gemeinsam mit Maria Brekle bereiten wir den Gottesdienst am 23.10.2011 vor.

12. Okt., 20.00 Uhr Workshop Glasgestaltung

Im Atelier von Frau Stade auf der Rheinau fertigen wir ein Bild, eine Schale oder Sonnenfänger aus geschmolzenem Glas; der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt (Unkostenbeitrag € 20,-, Anmeldung bitte bis zum 01.10.2011 bei Claudia Walzenbach).

09. Nov., 20.00 Uhr Seelsorge, Tod, Sterben

Über dieses alltägliche und doch nicht selbstverständliche Thema wollen wir mit Frau Rödszius-Häcker reden.

14. Dez., 20.00 Uhr Weihnachtsfeier

Erntedank

Um unsere Auferstehungskirche zu dem Erntedankfest bunt und festlich schmücken zu können und mit der ganzen Fülle der Ernte Gott zu danken für seine guten Gaben, bitten wir Sie um Ihren Beitrag an Früchten, Gemüse, Blumen, Getreide und was Ihnen sonst wichtig erscheint. Nach dem Kindergottesdienst werden die Gaben günstig abgegeben.



**Bitte bringen Sie Ihre Gaben am
Freitag, den 30. September bis 16:00 zur Kirche.**

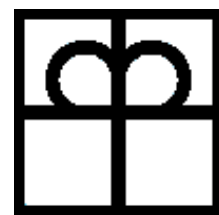
*Danken ist der Atem der Seele;
sich beschenkt zu sehen,
ist das Geheimnis der Glücklichen.*

**Einladung zum Erntedank – Gottesdienst
Sonntag, 2. Oktober 2011**

**9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und dem Posaunenchor
(Pfr. Jochen Eber)**

**11:00 Uhr Kindergottesdienst
(Pfr. Jochen Eber, KiGo-Team und
Kindergärten der AR, HS, RT)**

Altkleider für Bethel - Tragbares wird Mangelware



Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst, zu einem großen Teil aber auch außerhalb Bethels. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den letzten Jahren hat auf dem so genannten Altkleidermarkt eine erhebliche Verschiebung der Qualität statt gefunden. Insgesamt sind Kleiderspenden qualitativ schlechter geworden, was dazu führt, dass erhebliche Kosten für die Entsorgung von Lumpen entstehen. Das aber verfehlt das Ziel; Bethel zu unterstützen. Heutige Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen mehr. **Bitte helfen Sie und geben Sie nur tragbare Kleidungsstücke ab.** Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme? Kleidersäcke mit Aufdruck sind im Pfarrbüro oder nach dem Gottesdienst erhältlich.

Für Ihre Mühe und Unterstützung danken wir Ihnen bereits heute herzlich und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Bethel.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut in Säcke verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, Nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Altkleider für Bethel

werden am Kuhbuckel gesammelt in der Woche vom:

Dienstag, 25. Oktober - Freitag 28. Oktober
zwischen 9:00 und 18:00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre **Altkleidersäcke in der**
offen stehenden Garage, vor dem Pfarrhaus, ab.

Aktionstag in M1 am 11. Oktober mit Sehmobil und Gottesdienst im Dunkeln

Im Rahmen der „Woche des Sehens“ (8.-15.10.) informiert am Dienstag, 11. Oktober, 10-17 Uhr, ein Aktionstag im Haus der Evangelischen Kirche über die Themen **Sehen, Sehbehinderung und Blindheit**. Unter dem Motto „Sehen, was geht!“ erfahren Betroffene, ihre Angehörigen, Bekannte und Interessierte von Fachleuten und bei Mitmach-Aktionen viel Wissenswertes und Hilfreiches.

Wie verändert sich die Wahrnehmung, wenn die Sehkraft nachlässt oder ganz erlischt? Welche Hilfestellungen gibt es für Beruf und Alltag? Beim Aktionstag, zu dem das Diakonische Werk gemeinsam mit Kooperationspartnern einlädt, können Sehende mit einer **Simulationsbrille** erleben, wie sich verschiedene Seherkrankungen auf die visuelle Orientierung auswirken. Begleiter von sehbehinderten und blinden Menschen erfahren bei praktischen Übungen, welche Techniken zur Unterstützung hilfreich sind. Vor M1 steht das „**Sehmobil**“: Ein Hilfsmittel-Beratungsmobil, das über sprechende Armbanduhren und Skatkarten mit Punktschrift informiert, über Telefone und Stöcke, über die Bereiche Schreiben, Lesen, Software u.a. Zudem stehen zahlreiche elektronische Lesehilfen und optische Sehhilfen zum Ausprobieren zur Verfügung.

Selbstverständlich gibt es am Aktionstag auch ein seelsorgerliches Angebot: um 16 Uhr sind Sehende und Nichtsehende zu einem **Gottesdienst im Dunkeln** eingeladen.

Die Foto-Ausstellung „**AUGENBLICK**“ zeigt in eindrucksvollen Aufnahmen den Alltag von blinden und sehbehinderten Menschen.

Der Aktionstag findet auf Einladung des Diakonischen Werks statt. Weitere Mitwirkende sind: Blindenseelsorge der Pfalz, Nikolauspflge, Optolec GmbH, Optik Meyer (Sehzentrum), Sehwerk. Ansprechpartner beim Diakonischen Werk: Elke Paul, Beratung und Nachbarschaftshilfe für Blinde und Sehbehinderte, Tel. 0621 / 28000-377, paul@diakonie-mannheim.de

Spenden vom 01.06. – 30.08.2011

Konfirmanden Dank Opfer 2011

19 Konfirmandinnen und Konfirmanden spenden für drei versch. Projekte:

(Diakonisches Werk € 271,00 / Gustav-Adolf-Werk € 76,00 / EV. Missionswerk € 188,00)

Gesamtbetrag:	€ 495,00
Verkaufserlös/ gebrauchter Rasentraktor	€ 150,00
Neuanschaffung 50 x Bibeln/ Gute Nachricht – Life Edition	€ 150,00
Holz für gefällte Bäume (Kirchenvorplatz)	€ 105,00
Kinderchor	€ 25,00
Druckkosten Gemeindebrief	€ 20,00
Kirchenrenovierung/ Teppichboden	€ 2.803,58
Allgemeine Gemeindegarbeit	€ 460,00
anlässlich Hochzeit/ Seniorenarbeit	€ 127,80
anlässlich Hochzeit/ Jugendarbeit	€ 192,00

Gemeindefest 16./17. Juli 2011

Geldspenden	€ 830,00
Sachspenden für Tombola	€ 1.887,38

Gemeindeverein Auferstehung/ anteiliger Zuschuss für

Neuanschaffung Rasentraktor + Teppichboden in der Kirche € 3.000,00

Sammlung für die Aktion Opferwoche 2011 (Diakonie Baden) € 807,50

(davon gehen 20 % an örtliche diakonische Aufgaben)

Herzlich Dank!

**Nächster Redaktionsschluss für die Winterausgabe -
Gemeindebrief Nr. 4/ 2011 ist bereits am 28. Oktober !**

Einladung zum Gottesdienst

Oktober

- 02.10. 9:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Pos. Chor**
(Erntedank) (Pfr. Eber)
- 11:00 Uhr **Erntedank - Kindergottesdienst**
(Pfr. Eber, KiGo-Team und Kindergärten AR, HS, RT)
- 09.10. 9:30 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Eber)
- 16.10. 9:30 Uhr **Gottesdienst** (Präd. Dieter Sablotny)
- 23.10. 9:30 Uhr **Gottesdienst gestaltet von Frauen aus der Gemeinde**
„Die Frauenkiste + Diakonin Maria Brekle“
- 30.10. 9:30 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Eber)
(Ende der Sommerzeit)

November

- 06.11. 10:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Abschluss der**
Kinder-Bibel-Woche (Pfr. Eber + Team)
- 13.11. 9:30 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Eber)
(Volkstrauertag)
- 16.11. 19:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. i.R. Gerhard Koch)
(Buß- und Betttag) **zum 75-jährigen Kirchenjubiläums**
- Auferstehungskirche 1936 – 2011 -
- 20.11. 9:30 Uhr **Gottesdienst** zum Gedenken der Verstorbenen
(Totensonntag) des vergangenen Kirchenjahres (Pfr. Eber)
- 27.11. 9:30 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Eber)
(1. Advent)

Dezember

- 04.12. 9:30 Uhr **Jubiläums-Gottesdienst mit Abendmahl**
(2. Advent) **und anschl. Empfang** (Pfr. Eber / OKR. Gerhard Vicktor)

11.12. (3. Advent)	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eber)
18.12. (4. Advent)	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eber)
24.12. (III. Abend)	14:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel und der Kuhbuckel-Band (Pfr. Eber + KiGo-Team)
	15:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel und der Kuhbuckel-Band (Pfr. Eber + KiGo-Team)
	17:00 Uhr	Christvesper mit Pos. Chor (Pfr. Eber)
	23:00 Uhr	Christmette (Pfr. Eber)
25.12. (1. Weihnachtstag)	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Eber)
26.12. (2. Weihnachtstag)	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Wunschsingem (Pfr. Eber)
31.12. (Silvester)	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pos. Chor (Pfr. Eber)



In der Regel beginnt bei uns
sonntags um 9:30 Uhr der Gottesdienst.

Parallel dazu bieten wir eine **Kinderbetreuung** im Gemeindehaus an.

Im Anschluss wird, wie bisher auch, um
11.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche gefeiert.

(Ausnahmen sind nur in den Sommer- und Weihnachtsferien
sowie bei Familiengottesdiensten)

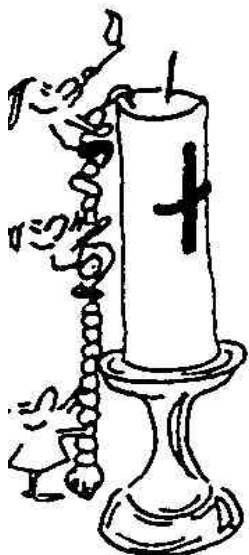


Taufsonntage sind bei uns am...

06. November um 10 Uhr im Familiengottesdienst

27. November um 9:30 Uhr

11. Dezember um 9:30 Uhr



Zweige zum Basteln gesucht!

Der Bastelkreis fertigt wieder ab Mitte November **Gestecke und Kränze** an, die für einen guten Zweck verkauft werden.

Wenn Sie in der Zeit vom Di., 07. Nov. – Fr., 11. Nov. geeignete Grünabfälle (Tannen, Kiefer, Laubgehölz usw.) aus Ihrem Garten spenden können, dann rufen Sie bitte bei unserer Kirchendienerin Frau Renate Öfelein unter Telefon 75 23 32 an.



Sie sind herzlich eingeladen

Montag:

- ab 14.00 Uhr Flötenunterricht für Kinder (ab 6 J.)
 ab 15.30 Uhr Jungbläserausbildung (Trompeten)
 15.15 Uhr (2x mtl.) Bibel-Entdecker für Kinder 6 - 12 J.
 19.00 Uhr (1x mtl.) Frauentreff (Frauen ab ca. 65 J.)

Dienstag:

- 16.00 Uhr Kinderchor Gruppe I (5 - 7 J.)
 17.00Uhr Kinderchor Gruppe II (8 - 14 J.)
 19.00 Uhr Jugend-Treff im Jugendkeller
 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch:

- 14.00 Uhr Frauenkreis (Seniorinnen)
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 19.00 Uhr Bastelkreis
 20.00 Uhr (1x mtl.) Frauenkiste (Frauen bis ca. 55 J.)

Donnerstag:

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe
 18.30 Uhr Posaunenchorprobe
 19.30 Uhr (2x mtl.) Kindergottesdienst-Team

Freitag:

- 16.00 Uhr Gottesdienst im Zinzendorf Haus/
 Andachtsraum

Sonntag:

- 09.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Kinderbetreuung
 11.00 Uhr Kindergottesdienst



**Wir gratulieren allen Gemeindegliedern,
die in diesen Tagen Geburtstag haben
ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!**



Festveranstaltungen zum 75-jährigen Jubiläum der Auferstehungskirche 2011

Dienstag, 1. November, 17 Uhr

Konzert von Sestina Vocale unter der Leitung des neuen Chorleiters der Auferstehungskantorei
Stephan Kocheise

Buß- und Betttag 16. November, 19 Uhr

Gottesdienst mit dem ehemaligen Pfarrer der Auferstehungskirche Gerhard Koch

1. Advent 27. November, 17 Uhr

Konzert des Posaunenchores d. Auferstehungskirche

Samstag 3. Dezember

Adventsmarkt bei der Auferstehungskirche

2. Advent 4. Dezember, 9.30 Uhr

Festgottesdienst mit Oberkirchenrat Gerhard Vicktor, Karlsruhe, der für den Kirchenbezirk Mannheim zuständig ist

ab 11 Uhr Empfang im Gemeindehaus

Das Vokalensemble

Sestina Vocale

Iris Deutsche, Maria Rodriguez (Sopran)

Stefanie Knab, Claudia Ebert (Alt)

Timo Schabel, Stephan Kocheise (Tenor)

Felix Weber, Michael Dejon (Bass)

Lacrimae

mit Werken von

Henry Purcell, David Fanshawe, Gregorio Allegri

Alonso Lobo, Avo Pärt, Tomás Luis de Victoria

Heinrich Schütz, Rudolf Mauersberger

Luigi Dallapiccola, Kian Geiselbrechtinger, Ignacio Mocoroa

Auferstehungskirche

Dienstag, 1. November, 17 Uhr

Eintritt frei! Freiwillige Spende am Ausgang möglich

www.sestinavocale.de